



Antwort zur Anfrage Nr. 1757/2012 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend **Kosten für den Auftritt bei der EXPO Real (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird von der MAG wie folgt beantwortet:

1. Wie hoch ist die Standmiete für die Präsentation der Stadt und der stadtnahen Gesellschaften?

Die Teilnahme an der Expo Real wird zu gleichen Teilen von der GVG Mainz, der Mainzer Aufbaugesellschaft, der Wohnbau Mainz und der Zollhafen Mainz GmbH getragen.

Angesichts der Tatsache, dass die Expo Real mit 1.700 nationalen und internationalen Ausstellern und insgesamt 38.000 Teilnehmern die bedeutendste deutsche Immobilienmesse ist und sich zum wichtigsten Treffpunkt für alle Beteiligten der Branche entwickelt hat, entspricht die Standmiete von € 83.930 für 156 m² den für diese Größenordnung marktüblichen Messepreisen. Weiterhin befindet sich der Stand der Stadt Mainz in zentraler Lage, d.h. er ist Teil der Metropolregion Frankfurt RheinMain, liegt gegenüber der Metropolregion RheinNeckar und neben dem Stand des Landes Rheinland-Pfalz und somit im Zentrum einer der höchst frequentierten Besucherzonen.

2. Wie werden die Kosten für die „Metropolregion“ aufgeschlüsselt?

Es ist zu unterscheiden zwischen der Metropolregion und der Metropolarena. Die Kommunen der Metropolregion – Bad Homburg, Darmstadt, Frankfurt/M, Mainz, Wiesbaden und den Regionalverband FrankfurtRheinMain übernehmen zusammen die Kosten für die gemeinsame Veranstaltungsfläche Metropolarena. Jede Kommune zahlt einen Sockelbetrag von € 2.000. Die weiteren Kosten werden analog der Standflächen der Kommunen auf der Messe aufgeteilt. D.h. die Stadt Frankfurt mit einer Fläche von 348m² zahlt einen erheblich höheren Beitrag als Bad Homburg mit einer Fläche von 33m².

Dieses Jahr wird der Kostenanteil an der Metropolarena, inklusive Standmiete, Standaufbau, Medientechnik, Catering, Personal, Reinigung, Gebühren etc., der von den Mainzer Gesellschaften getragen wird, bei ca. € 20.000 liegen.

3. Wie hoch sind die Kosten für den Messeauftritt von Stadt bzw. stadtnahen Gesellschaften insgesamt (z.B. Standmiete, Gebühren, Getränke, Personal, Aufbauten, usw.)?

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 200.000 für 2012. Diese Kosten werden von den städtischen Gesellschaften zu gleichen Teilen übernommen.

4. Beteiligen sich Akteure außerhalb des Konzerns Stadt an diesen Kosten?

Es besteht für externe Unternehmen die Möglichkeit, eine Standpartnerschaft für jeweils € 10.000 einzugehen. Dafür erhalten diese Firmen einen für sie reservierten Arbeitsplatz und können das Catering- und Serviceangebot am Messestand mitnutzen. In diesem Jahr haben die Firmen IMS Immobilien-Management-Systeme GmbH und J. Molitor Immobilien GmbH dieses Angebot wahrgenommen.

5. Wie hoch sind die Kosten der Messteilnehmer von Stadtverwaltung bzw. von stadtnahen Unternehmen für Reise und Unterkunft?

Die jeweiligen städtischen Gesellschaften buchen Hotelunterkunft und Transportmittel selbst. Daher können die Kosten variieren. Eine Übernachtung in München zur Messezeit muss mit ca. € 200 angesetzt werden.

Mainz, 24.01.2014

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter